

d. i. ungefähr um die Größe von Frankreich. Afrika ist $3\frac{1}{3}$ mal so groß, als Europa, und 4mal so groß, als das Festland von Australien. Amerika ist fast eben so groß, als Afrika und das kontinentale Australien, und 4mal so groß, als Europa. Könnte man Europa und Amerika zusammenlegen, und dann noch eine Fläche Landes von 46,200 Q.Mn., d. i. ungefähr die Hälfte des europäischen Russland's, hinzufügen, so hätte man erst die Größe von Asien. Die beiden Hälften der Neuen Welt sind sich nahe gleich: Nord-Amerika deckt eine Fläche von 342,000, Süd-Amerika eine von 321,000 Quadratmeilen.

6. Wenn man den Flächeninhalt von Australien = 1000 setzt, so ist Europa = 1105; Afrika = 1340; Amerika = 1419; Asien = 1551.

§ 64. Stellung der größten Masse Landes und der größten Masse Wassers.

1. Wenn der Meridian von Ferro als Theilungslinie der Erdkugel in eine östliche und westliche Halbkugel angenommen wird, so bemerkt man, daß die östliche Halbkugel den größern, die westliche den geringern Antheil an der Landfläche hat, so zwar, daß 0,715 der ganzen Landfläche der östlichen und 0,285 der westlichen Hemisphäre angehören. Ziemlich nahe dasselbe Verhältniß findet zwischen der nördlichen und südlichen Halbkugel Statt; jene besitzt $\frac{3}{4}$, diese $\frac{1}{4}$ alles Landes.

2. Stellt man sich auf den Aequator, da, wo er von dem Meridiane, der 100° östlich von Paris liegt, geschnitten wird, — was auf der Ostküste von Sumatra geschieht, — und blickt von diesem Durchschnittspunkte gegen Westen und Osten, so bemerkt man, daß dahinwärts das meiste Land, hierherwärts das meiste Wasser gefunden wird.

3. Es entsteht dadurch der Begriff zweier Hemisphären, von denen die westliche die größte Masse Landes, die östliche die größte Masse Wassers enthält. Letztere umfaßt den allergrößten Theil des Großen oder Stillen Oceans, die östlichen Gebiete des Indischen, und das ganze Antarktische oder südliche Eis-See.

4. In der Hemisphäre der größten Masse Wassers liegen von der Landfläche: der Asiatische Archipelagus, mit Ausnahme der nördlichen Hälfte von Sumatra; sodann Australien, Polynesien, etwa zwei Fünftheile von Südamerika und ein kleiner Abschnitt von Nordamerika, sammt den unbekanntem Ländern um den Südpol; zusammen ungefähr 325,000 Q.Mn. enthaltend, d. i. zwischen $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{7}$ der ganzen Landfläche.

§ 65. Lage der Erdtheile in den Zonen.

1. Europa liegt, mit seiner größten Masse, in der gemäßigten Zone der nördlichen Halbkugel, und nur sein nördlichster Rand reicht in die kalte Zone hinein.

2. Asien gehört allen drei Zonen an; aber auch von diesem Erdtheile liegt die Hauptmasse in der nördlichen gemäßigten Zone; ein verhältnißmäßig kleiner Abschnitt befindet sich im kalten Erdgürtel; größer ist sein Antheil an der heißen Zone, das Festland von Asien ist aber auf den Raum diesseits des Aequators beschränkt, und nur ein Theil des Asiatischen Archipelagus breitet sich auf der Südseite des Erdgleichers innerhalb des heißen Gürtels aus.

3. Afrika's größte Masse liegt in der Aequatorial-Zone; der Antheil, welchen dieser Erdtheil an der gemäßigten Zone hat, ist verhältnißmäßig gering; aber sowol diesseits als jenseits des Aequators sind afrikanische Gegenden in ihr gelegen.

4. Amerika, die Neue Welt, erstreckt sich von Norden her durch die kalte, die gemäßigte und heiße Zone bis tief in die gemäßigte Zone der südlichen Hemisphäre hinein. Sehr bedeutend ist Amerika's Raum im heißen Erdgürtel und ansehnlich sein Raum in der nördlichen gemäßigten Zone.